

Medizin – Millionen für neue Schmerzbekämpfung

Mobiler dank Elektrotherapie

TÜBINGEN. Das Verbundprojekt »Innovative Schmerztherapie durch interaktive Stimulation (InSpiration)« erhält finanzielle Unterstützung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Millionenhöhe. Davon fließen 726 000 Euro an die Uni Tübingen, weitere 1,05 Millionen Euro gehen an den Projektpartner, die Bomedus GmbH in Bonn.

»InSpiration ist ein Vorhaben zur Schmerztherapie, das fast nebenwirkungsfrei und alltagstauglich ist. Es verbessert als Alternative zu einer rein medikamentösen Schmerzbehandlung die Lebensqualität, Mobilität und soziale Teilhabe der Menschen mit chronischen Schmerzen«, erläutert die Tübinger CDU-Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz.

In Deutschland sind fast 15 Millionen Menschen von chronischen Schmerzen betroffen. Die Elektrotherapie InSpiration setzt lokal dort an, wo Schmerzsignale aufgenommen und ans Gehirn weitergeleitet werden. Dies erlaubt schon bei akuten Schmerzen einen schonenderen und niedrigschwelligen Therapieansatz. (u)